

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Kunst, Ausgabe: 23

Titel: Henri Matisse - Scherenschnitte (11 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Henri Matisse – Scherenschnitte

2.2.7

## Vorüberlegungen

## Lernziele:

- Die Schüler lernen den Künstler Henri Matisse kennen.
- Sie gestalten einen Scherenschnitt im Matisse-Stil.

## Anmerkungen zum Thema:

„Ich bemühe mich darum, eine Kunst zu schaffen,  
die für jeden Beschauer verständlich ist.“

Henri Matisse

Matisse hat insbesondere mit seinen **Scherenschnitten** eine Kunst geschaffen, die Schülern gefällt.

Matisse hat aus seiner Begeisterung für Farbe, Licht und Raum in unvergleichlicher Harmonie sein Lebenswerk entwickelt. Er setzte sich als junger Künstler intensiv mit den Kunstrichtungen des 19. Jahrhunderts auseinander und entwickelte sich zu einem der vielschichtigsten und innovativsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Sein **künstlerisches Streben** konzentrierte sich auf die Harmonie zwischen der maximalen Entfaltungsmöglichkeit der Farbe und einer fortschreitenden Abstraktion gegenständlicher Formen. Die Reduktion der Form bis hin zur Abstraktion führt ihn zur Betonung des dynamischen Elements. Das Spätwerk offenbart sich in seinen Scherenschnitten und ist der Höhepunkt seiner Bestrebung.

Matisse konnte krankheitsbedingt nicht mehr als Maler arbeiten. Mit der Technik des Papierschnittes war es ihm möglich, weiterhin kreativ tätig zu sein.

Er ließ von Assistenten Papierbögen einfärben, aus denen er dann seine Figuren und freien Formen ausschneiden konnte. Matisse nannte diese Technik „**mit der Schere zeichnen**“. Nach dem Ausschneiden der Formen fügte Matisse die Teile zu einer großen Collage zusammen.

Die **Collage** ist häufig Thema in den Lehrplänen für den Kunstunterricht. Der **Papierschnitt** hat im Gegensatz zur klassischen Collage, bei der die einzelnen Teile bereits durch fertige Bilder vorgegeben sind, den Vorteil, dass die Schüler die Collageelemente selbst entwerfen.

## Literatur zur Vorbereitung:

Essers, Volkmar: Henri Matisse, Benedikt Taschen Verlag, Köln 1986

Klant, Michael/Walch, Josef: Bildende Kunst 1, sehen verstehen gestalten, Hannover 1993

## Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Erstellen eines Scherenschnitts
2. Schritt: Bildbetrachtung – Scherenschnitte von Matisse
3. Schritt: Der Künstler Henri Matisse
4. Schritt: Gestaltung eines Scherenschnitts

## 2.2.7

## Henri Matisse – Scherenschnitte

## Vorüberlegungen

## Checkliste:

<b>Klassenstufen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5. bis 8. Jahrgangsstufe</li> </ul>
<b>Zeitangaben:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 Unterrichtsstunden</li> </ul>
<b>Vorbereitung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Bogen Tonpapier (DIN A4) je Schüler besorgen</li> <li>• Arbeitsblätter in Klassenstärke kopieren (vgl. <b>M 2</b>, <b>M 3</b>)</li> <li>• 1 Folie erstellen (<b>M 1</b>)</li> </ul>
<b>Technische Mittel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Overheadprojektor</li> </ul>
<b>Materialien:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DIN-A3-Zeichenblöcke oder ein Bogen farbiger Fotokarton (30 x 40 cm) je 1 Schüler</li> <li>• Scheren</li> <li>• Klebestifte</li> <li>• Tonpapier</li> <li>• Buntstifte</li> </ul> <p><b>alternativ:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Holzbrett à 30 x 80 cm oder 40 x 50 cm (1 cm dick, Sperrholz, Spanplatte oder Leimholz)</li> <li>• Moosgummi in verschiedenen Farben</li> <li>• Acrylfarbe</li> <li>• Pinsel</li> <li>• Aufhängung für Holzplatten</li> <li>• Klebestifte</li> <li>• Scheren</li> </ul>

## Henri Matisse – Scherenschnitte

2.2.7

## Unterrichtsplanung

## 1. Schritt: Erstellen eines Scherenschnitts

- Die Schüler probieren die Technik des Scherenschnitts aus.

Die Schüler erhalten zunächst den **Auftrag**, einfache Scherenschnitte herzustellen. Hier wird die Aussage von Matisse aufgegriffen:

„Mit der Schere zeichnen,  
direkt in die Farbe hineinschneiden...“  
(Henri Matisse)

Jeder Schüler erhält ein farbiges DIN-A4-Tonpapier mit dem Auftrag, die Schere mit dem Papier spielen zu lassen – die Schere einfach so im Papier spazieren gehen zu lassen, wie es der Schere und der Hand gerade einfällt. Wichtig ist nicht etwas Bestimmtes ausschneiden zu wollen, sondern der Schere freien Lauf zu lassen. Die entstandenen Formen werden auf weißem Papier angeordnet, evtl. aufgeklebt und besprochen.

Es können hierbei auch mehrere Papierschnipsel zu einer Form zusammengelegt werden, wie Matisse es auch getan hat.

Nachdem die Bilder betrachtet und die einzelnen Formen gedeutet wurden, weist die Lehrkraft darauf hin, dass es einen Künstler gibt, der genauso gearbeitet hat.



## 2. Schritt: Bildbetrachtung – Scherenschnitte von Matisse

- Die Schüler betrachten Scherenschnitte von Matisse.
- Sie äußern sich zu den gezeigten Bildern und stellen Vergleiche zu ihren Scherenschnitten an.

Die Bilder von Henri Matisse (siehe **M 1**) werden als **Folie** präsentiert.

Die Schüler äußern sich dazu, indem sie beispielsweise Farben und Formen beschreiben. Unterschiede (beispielsweise Hintergrund, Randgestaltung) zu den eigenen Scherenschnitten werden herausgearbeitet.

Es entsteht ein **Tafelbild**, um die gewonnenen Erkenntnisse festzuhalten.

**Tafelbild:***Henri Matisse – Papierschnitte*

WAS? florale Muster, farbige Flächen, Pflanzen, Fantasieformen

WIE? Hintergrund aus eckigen einfarbigen Farbflächen, die nebeneinander geklebt wurden, leuchtende Farben, Vordergrund: verschiedene einfarbige Farbpapiere, teilweise überlappend aufgeklebt wie bei der COLLAGE

